



Die europäischen Fenstermärkte

in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dirk Hass

- Künzelsauer Institut für Marketing -

Frankfurt am Main, April 2023

Inhalt der Studie

Im Focus der Studie steht die Bauentwicklung - insbesondere der Fenstermarkt - innerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und angrenzender Länder.

 Belgien	 Italien	 Rumänien	 Russland
 Bulgarien	 Kroatien	 Schweden	 Ukraine
 Dänemark	 Lettland	 Slowakei	 Türkei
 Deutschland	 Litauen	 Slowenien	 Schweiz
 Estland	 Luxemburg	 Spanien	 Norwegen
 Finnland	 Malta	 Tschechische Republik	
 Frankreich	 Niederlande	 Ungarn	
 Griechenland	 Österreich	 Vereinigtes Königreich	
 Irland	 Polen	 Portugal	



Aufbau & Erläuterung

Die Studie enthält die Kerndaten der nationalen Fenstermärkte der Mitgliedstaaten der EU sowie angrenzender Länder. Daneben werden – soweit verfügbar – die für die Entwicklung des Fenstermarktes relevanten Rahmendaten vorangestellt, insbesondere:

(1) Ländergrunddaten

Die Ländergrunddaten enthalten jeweils länderspezifisch das Bruttoinlandsprodukt, die Einwohnerzahl, die Bauinvestitionen und die Wohneigentumsquote der Länder.

(2) Modernisierungsmarkt

Der Modernisierungsmarkt liefert einen Überblick über die Anzahl der Wohnungen und Gebäude sowie insbesondere eine vertiefende Analyse der Verteilung der Gebäude oder Wohnungen nach Altersklassen. Gebäude- und Wohnungsbestand werden von den betrachteten Ländern unterschiedlich gemessen. Dies betrifft einerseits die Einteilung der Altersklassen. Andererseits definieren die Länder den Gebäude- und Wohnungsbestand unterschiedlich, insbesondere bezüglich der Integration wohnähnlicher Gebäude und dem Nichtwohnbau, worauf an entsprechender Stelle jeweils hingewiesen wird. Falls der Nichtwohnbau im Rahmen der Gebäudebestände getrennt erfasst und publiziert wird, sind die Zahlen auch hier ausgewiesen.



Aufbau & Erläuterung

(3) Bautätigkeitsstatistik

Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden die Bauanträge und Baufertigstellungen im Neubau insgesamt sowie aufgeteilt in Wohn- und Nichtwohnbau dargestellt. Zu beachten ist dabei, dass die betrachteten Länder für die Erfassung der Bautätigkeit sehr unterschiedliche Maße verwenden (Gebäude, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, Rauminhalt etc.).

(4) Fenstermarkt

Für den Fenstermarkt werden die Absatzmengen in den Ländern 2007 bis 2022 dargestellt und es wird ein Trend für die Marktentwicklung 2023 abgegeben. Die Betrachtung des Marktvolumens erfolgt dabei zusätzlich getrennt nach den gängigen Rahmenmaterialien. Beim mengenmäßigen Marktvolumen wird eine Fenstereinheit mit 1,3m x 1,3m angenommen.

Für Russland und die Ukraine können ab 2022 keine Aussagen getroffen werden. Um das Modell konstant zu halten, werden für diese beiden Länder ab 2022 die Mengen von 2021 angenommen und zu gegebener Zeit angepasst. UK wird unverändert unter EU 28 geführt.



Aufbau & Erläuterung

Die Angaben zum Fenstermarkt basieren auf Sekundärrecherchen (Gespräche mit Verbänden, Veröffentlichungen, internationale Statistiken der Fenster- und Fassadenbranche, Expertengespräche) und sind als Näherungswerte im Sinne von Expertenschätzungen zu verstehen. Den Schätzungen liegen Daten zum nationalen Fensterbestand zugrunde. Diese Daten wurden in 2018 aktualisiert.

Im Idealfall handelt es sich bei den Angaben zum Fenstermarkt um Studien der nationalen Verbände, die in der Regel – anders als in Deutschland – nicht permanent aktualisiert werden. Fehlende aktuelle Zahlen zum Fenstermarkt werden von einem Expertenteam aus international tätigen Firmen durch Schätzungen fortgeschrieben. Neben dem brancheninternen Expertenwissen werden die Schätzungen gestützt durch die Entwicklung und das Alter des Gebäudebestandes, Neubautätigkeiten, Bauanträge und Renovierungstätigkeit sowie gesamtwirtschaftliche Daten.

Häufig liefern die nationalen Verbände in größeren Abständen durch eigene Studien aktuelle Zahlen, die dazu führen, dass das vorliegende Prognose-Modell entsprechend korrigiert wird, insbesondere bei den Marktanteilen nach Rahmenmaterialien (was an entsprechender Stelle stets markiert ist).



Haftungsausschluss

Haftungsausschluss

Die in dieser Marktstudie enthaltenen Informationen beruhen auf sekundärstatistischen Angaben und bezüglich der Daten zum Fenstermarkt im Besonderen auf Selbstauskünften und Schätzungen von Branchenangehörigen. Die Herausgeber haften weder mittelbar noch unmittelbar für die in der Marktstudie zugrundegelegten Informationen; eine entsprechende Zusicherung wird nicht abgegeben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Herausgeber keine rechtliche Haftung oder Verantwortung im Zusammenhang mit der Übermittlung und Nutzung der Marktstudie übernehmen.





Estland

Ländergrunddaten Estland

Bruttoinlandsprodukt (nominal) in Euro je Einwohner	23.642	2021
Einwohnerzahl in 1.000	1.329	2022
Bauinvestitionen je Beschäftigtem im Baugewerbe in Euro	70.100	2021
Bauinvestitionen je Einwohner in Euro	3.016	2021
Wohneigentumsquote in %	81,6	2021



Modernisierungsmarkt in Estland

Gebäudebestand Anzahl Wohngebäude		n.v.	n.v.
Wohnungsbestand Anzahl Wohnungen insgesamt		718.590	2018
Wohnungsbestand nach Gebäudealter Anzahl Wohnungen	Vor 1919	46.553	2018
	1919 – 1945	82.060	2018
	1946 – 1960	58.956	2018
	1961 – 1980	253.321	2018
	1981 - 2000	150.446	2018
	2001 – 2010	51.847	2018
	nach 2011	26.092	2018
	unbekannt	43.691	2018

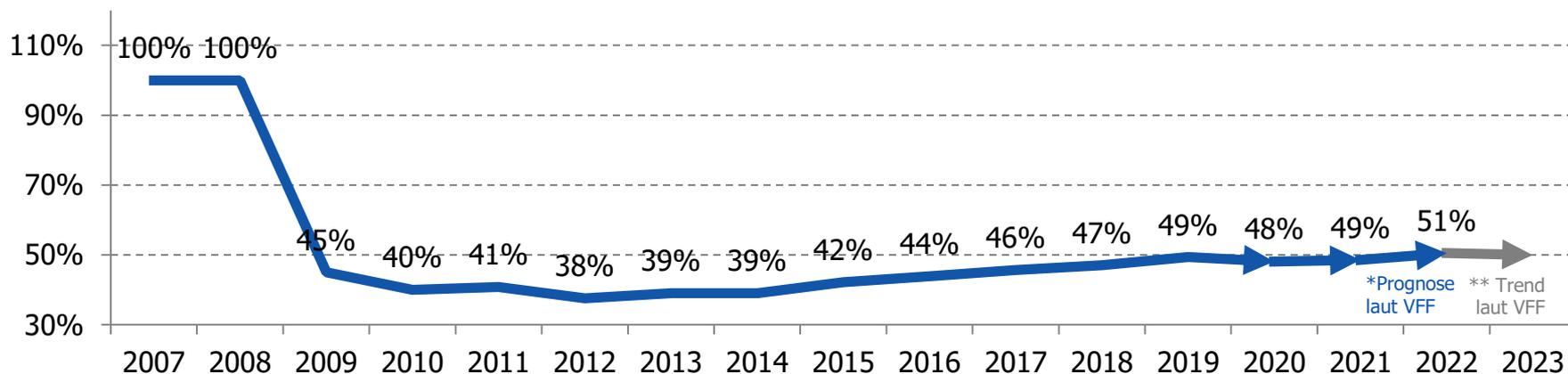
Bautätigkeitsstatistik Estland

Baugenehmigungen Neubau Anzahl Gebäude	gesamt	4.615	2019	5.683	2021
	...davon Wohnbau	2.382	2019	3.072	2021
	...davon Nichtwohnbau	2.233	2019	2.611	2021
Baugenehmigungen Neubau Wohn- und Nutzfläche in 1.000 m ²	gesamt	1.643	2019	2.024	2021
	...davon Wohnbau	695	2019	793	2021
	...davon Nichtwohnbau	948	2019	1.231	2021
Baufertigstellungen Neubau Anzahl Gebäude	gesamt	3.757	2019	2.496	2021
	...davon Wohnbau	2.347	2019	1.360	2021
	...davon Nichtwohnbau	1.410	2019	1.136	2021
Baufertigstellungen Neubau Wohn- und Nutzfläche in 1.000 m ²	gesamt	1.338	2019	1.251	2021
	...davon Wohnbau	658	2019	613	2021
	...davon Nichtwohnbau	680	2019	638	2021



Fenstermarkt in Estland – Markttrendenz

Entwicklung des Marktvolumens (Veränderungen zum Basisjahr 2007 in %)



Fensterbestand in Mio.istereinheiten	9,6	2021
Aktivitäts-Index Marktvolumen in % des Fensterbestandes	2,04	2021



Fenstermarkt in Estland – Marktvolumen

Marktvolumen in Mio. Fenstereinheiten / Veränderung zum Vorjahr in %	0,16	+0	2014
	0,17	+8,0	2015
	0,18	+4,0	2016
	0,18	+4,0	2017
	0,19	+3,0	2018
	0,20	+5,0	2019
	0,19	-2,5	2020
	0,19	+1,0	2021
	0,20	+4,0	2022*
Trend 2023	Trend (0)		2023**

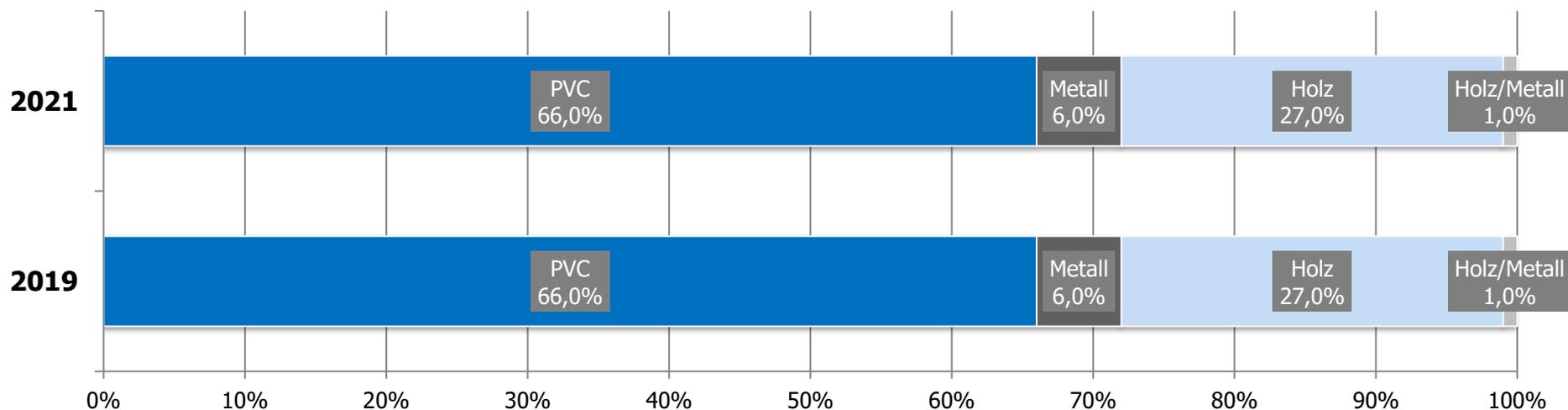
* Prognose laut VFF, ** Trend laut VFF

Marktvolumen nach Rahmenmaterial in Mio. Fenstereinheiten und Veränderung in % (Wachstum 2020-2021)	Marktsegment	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Wachstum in %
	Gesamtmarkt	0,16	0,17	0,18	0,18	0,19	0,20	0,19	0,19	
PVC	0,10	0,11	0,12	0,12	0,12	0,13	0,13	0,13	+1,0	
Metall	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	+1,0
Holz	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	+1,0
Holz/Metall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+1,0



Fenstermarkt in Estland nach Rahmenmaterialien

Marktanteile nach Rahmenmaterial Verteilung der Marktanteile in %	Marktsegment	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	PVC	66	66	66	66	66	66	66	66
	Metall	6	6	6	6	6	6	6	6
	Holz	27	27	27	27	27	27	27	27
	Holz/Metall	1	1	1	1	1	1	1	1



Basisquellen

Basisquellen:

Heinze GmbH, Ländermonitore, Stand Dezember 2022

Statista, Wohneigentumsquote in ausgewählten europäischen Ländern 2021, Eurostat, Stand 31.12.2022

sowie länderspezifische nationale statistische Ämter und nationale Verbands-Mitglieder von EuroWindow, Stand 2023

Nutzungsbedingungen

Grundsätzliche und besondere Nutzungsbedingungen des Verbandes Fenster + Fassade (VFF)

Grundsätzliche Nutzungsbedingungen für Publikationen

Alle Publikationen des Verbandes Fenster und Fassade (VFF) einschließlich aller ihrer Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen ist, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, das Ausstellen, die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar. Die Herausgeber behalten sich insofern sämtliche in Betracht kommenden Ansprüche insbesondere auf Unterlassung und Schadenersatz ausdrücklich vor.

Besondere Nutzungsbestimmungen für Dokumente in elektronischer Form

Dokumente in elektronischer Form (beispielsweise DOC- oder PDF-Format) unterliegen ebenso wie die Druckfassungen dem Urheberrechtsschutz.

Der in diesen Dokumenten genannte bzw. über eine Kennung identifizierbare Erwerber (nachfolgend „Erwerber“ genannt) hat bei deren Nutzung zusätzlich zu den grundsätzlichen Nutzungsbedingungen (s.o.) Folgendes zu beachten:

Der Erwerber darf Dokumente ausschließlich zur eigenen, betriebsinternen Nutzung an einem Einzelplatz bzw. im betriebsinternen Netz seines Unternehmens verwenden. Die Weitergabe von Auszügen, z.B. als Anlage zu einzelnen Schreiben, ist unter Angabe der Quelle gestattet. Nicht gestattet ist die Weitergabe der Dokumente mit bzw. in Form von sogenannten „Serienbriefen“. Der Erwerber hat dafür Sorge zu tragen, dass der Empfänger die erhaltenen Dokumente nicht weitergibt. Im Fall der Weitergabe haftet der Erwerber dem Herausgeber insbesondere für den entstehenden Schaden.

Das Einräumen eines Zugangs für Dritte zu den Dokumenten, deren Einstellen (vollständig oder teilweise) in das Internet und/oder in lokale Intranetsysteme (z.B. Kundendatenbanken) ist nicht zulässig.

Jegliche Umgestaltung der Dokumente ist nicht zulässig. Der Erwerber ist verpflichtet, diese nur sachgerecht zu nutzen. Er verpflichtet sich, die Zugriffsmöglichkeiten nicht missbräuchlich zu nutzen und den anerkannten Grundsätzen zum Schutz der Datensicherheit Rechnung zu tragen; er wird ferner den Herausgebern Hinweise auf eine missbräuchliche Nutzung unverzüglich anzeigen.

Der Erwerber trägt im Übrigen Sorge dafür, dass unberechtigte Dritte nicht in den Besitz der Dokumente oder der von ihm oder dem Erwerber angefertigten Vervielfältigungsstücke gelangen oder sich unberechtigt Kenntnis vom Inhalt der Daten verschaffen.

Herausgegeben und durchgeführt von:



Verband Fenster + Fassade

Walter-Kolb-Straße 1-7
60594 Frankfurt

Tel. 069 - 955 054-0
Fax. 069 - 955 054-11

www.window.de
vff@window.de

Aufbereitet durch:



Künzelsauer Institut für Marketing
an der Hochschule Heilbronn

Prof. Dr. Dirk Hass
Daimlerstraße 35
74653 Künzelsau

Dirk.Hass@hs-heilbronn.de

